

Max-Planck-Gymnasium Dortmund
Kurs: LK Facharbeit
Lehrerin: Frau Mustermann
Fach: Arbeit
Schuljahr 2016/2017



Anleitung

zur Erstellung von Facharbeiten

Vorgelegt von:

Arbeitsgruppe „Facharbeit“
Max-Planck-Gymnasium Dortmund
Ardeystr. 70-72
44139 Dortmund

Stand: November 2017

Inhaltsverzeichnis

1 Grundsätze und konkrete Festlegungen für das MPG	1
1.1 Organisation der Facharbeiten am MPG	1
1.2 Allgemeine Grundsätze	1
1.3 Beurteilung und Bewertung	2
2 Formalia – Äußere Form der Facharbeit	3
3 Aufbau der Facharbeit	4
3.1 Deckblatt	4
3.2 Inhaltsverzeichnis	5
3.3 Inhaltlich-formaler Aufbau	5
3.3.1 Einleitung	5
3.3.2 Hauptteil	5
3.3.3 Schlussteil	5
3.3.4 Literatur- und Quellenverzeichnis	6
3.3.5 Anhang	6
4 Abbildungen und Tabellen	6
4.1 Abbildungen	6
4.2 Tabellen	6
5 Wissenschaftliches Zitieren	6
6 Fußnoten	7
7 Beispiele für Literaturangaben	7
7.1 Literaturangaben von Büchern	7
7.2 Literaturangaben von Zeitschriftenartikeln und Aufsätzen	7
7.3 Literaturangaben von Internetquellen	8
8 Erklärung	8
9 Checkliste Facharbeit	8

1 Grundsätze und konkrete Festlegungen für das MPG

Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe (APO-GOST) (Acker 2015, §14 Abs. 3, 64) schreibt eine Facharbeit verbindlich vor. In der Jahrgangsstufe Q1 wird nach Festlegung durch die Schule eine Klausur durch eine Facharbeit ersetzt. Bei der Belegung eines Projektkurses entfällt die Verpflichtung zur Anfertigung einer Facharbeit. Die Facharbeit hat den Schwierigkeitsgrad einer Klausur.

1.1 Organisation der Facharbeiten am MPG

- Ersetzt wird die erste Klausur in der Jahrgangsstufe Q1.2 in einem schriftlich belegten Kurs, möglichst nach Wahl der Schüler_innen.
- Die Verpflichtung zur Anfertigung einer Facharbeit kann durch die Belegung eines Projektkurses und die Anfertigung einer Projektarbeit ersetzt werden.
- Alle Facharbeiten in den modernen Fremdsprachen werden vollständig in der Zielsprache verfasst.
- Im Fach Englisch wird die Zitierweise in Absprache mit dem/der Fachlehrer_in vereinbart.
- Die Stufenleitung fragt die Fachwahl ab und organisiert die verbindliche Fachzuweisung.
- Eine Lehrkraft betreut maximal 5 Facharbeiten.
- Anfertigungszeitraum der Facharbeiten: **Ende Januar bis Ende Februar (genauer Termin steht im Terminkalender)**
- Eine Verlängerung der Arbeitszeit ist grundsätzlich ausgeschlossen. Facharbeiten, die **nicht fristgerecht (Termin siehe Homepage)** vorgelegt worden sind, werden mit der Note ungenügend bewertet. Eine Fristverlängerung (z.B. wegen Krankheit) ist nur in begründeten Einzelfällen mit Attest und Antrag bei der Stufenleitung vor Ablauf der Abgabefrist möglich.
- Die wichtigsten Termine bezüglich der Facharbeit stehen im Jahresterminkalender und sind auf dem „Fahrplan für die Facharbeit“ zusätzlich zusammengefasst.
- Schüler_innen aus Kooperationskursen halten sich an die Termine der Schule, an der die Facharbeit geschrieben wird.
- Die Schüler_innen sind verpflichtet die Beratungsgespräche und das Thema auf dem Begleitbogen der Facharbeit zu dokumentieren. Dazu vereinbaren sie rechtzeitig und eigenständig mindestens drei Beratungstermine. Mindestens zwei Beratungstermine davon finden vor der Abgabe des endgültigen Themas statt.
- Eine individuelle Beratung während der Anfertigung der Facharbeit ist grundsätzlich möglich. Es dürfen allerdings maximal die Gliederung und 2 Textseiten durch die Lehrkraft im Vorfeld korrigiert werden.
- Die Facharbeit muss in ausgedruckter Form und auf einem digitalen Datenträger (CD oder Stick), der beim Fachlehrer verbleibt, abgegeben werden.

1.2 Allgemeine Grundsätze

Die Facharbeit ist eine umfangreichere schriftliche Hausarbeit und selbstständig zu verfassen. Es ist laut APO-GOST das Ziel, Schüler_innen an das selbstgesteuerte und wissenschaftspropädeutische Arbeiten heranzuführen (vgl. Acker 2015, 70).

Vom Referat unterscheidet sich die Facharbeit durch eine Vertiefung von Thematik und methodischer Reflexion sowie durch einen höheren Anspruch an die sprachliche und formale Verarbeitung.

Die Fachlehrer_innen informieren im Unterricht über die fachspezifischen Anforderungen. Außerdem erhalten die Schüler_innen eine individuelle Begleitung bei der Themenfindung, Themeneingrenzung sowie bei dem Prozess der Erstellung. (Vgl. ebd.)

Bei fachübergreifenden Themenstellungen ist vor der Anfertigung der Arbeit zu entscheiden, welchem Fach sie zugeordnet ist (vgl. ebd., VV zu §14 Abs. 3, 66).

Teamarbeit ist nicht vorgesehen. Auch Klausuren sind individuelle Lernleistungen. Mehrere Schüler_innen können aber ein gemeinsames Oberthema mit ausgewiesenen unterschiedlichen Schwerpunkten bearbeiten. Bei arbeitsteiligen Gruppenarbeiten muss aus der Aufgabenstellung der einzelnen Schüler_in eine individuelle Leistung klar hervorgehen und bewertbar sein.

Projektarbeiten bzw. Facharbeiten können - nach einer individuellen Beratung durch die Stufenleitung - zu einer „besonderen Lernleistung“ ausgebaut werden.

1.3 Beurteilung und Bewertung

1. Die Facharbeit ersetzt eine Klausur in der Jahrgangsstufe Q1.2. Dies kennzeichnet ihren Stellenwert und den Leistungsanspruch.
2. Die Bewertung wird folgende allgemeine Kriterien berücksichtigen:

I. unter **inhaltlichem** Aspekt:

- die Eingrenzung des Themas und Entwicklung einer zentralen Fragestellung
- die Selbstständigkeit im Umgang mit dem Thema
- die Gründlichkeit der Materialrecherche
- die Souveränität im Umgang mit den Materialien und Quellen
- die Differenziertheit und Strukturiertheit der inhaltlichen Erarbeitung
- die Beherrschung fachspezifischer Methoden
- die logische Struktur und Stringenz der Argumentation
- die kritische Distanz zu den eigenen Ergebnissen und Urteilen

Die inhaltliche Bewertung erstreckt sich auf die drei Anforderungsbereiche: Wiedergabe von Kenntnissen (Reproduktion) / Anwendung von Kenntnissen (Reorganisation) / Problemlösen und Werten, wie sie fachlich in den jeweiligen Lehrplänen ausgelegt sind.

II. unter **sprachlichem** Aspekt:

- die Beherrschung der Fachsprache
- die Verständlichkeit
- die Präzision des sprachlichen Ausdrucks
- die sinnvolle Einbindung von Zitaten
- die grammatische Korrektheit
- die Rechtschreibung und Zeichensetzung

III. unter **formalem** Aspekt:

- Vollständigkeit der Arbeit, korrektes Inhaltsverzeichnis usw.
- Nutzung von Tabellen, Graphiken, Bildmaterial und anderen Medien als Darstellungsmöglichkeiten
- Zitiertechnik
- Sauberkeit und Übersichtlichkeit
- Einhaltung der vereinbarten Schreibformate
- Vorlage eines Gliederungskonzeptes sowie Angaben über den Stand der Materialrecherche

3. Bei einem Täuschungsversuch (Plagiat) können einzelne Leistungen, auf die sich der Täuschungsversuch bezieht, für ungenügend erklärt werden bzw. kann die gesamte Leistung für ungenügend erklärt werden, wenn es sich um einen umfangreichen Täuschungsversuch handelt.

2 Formalia – Äußere Form der Facharbeit

Seite	
Papierformat	DIN A4 Hochformat, nicht doppelseitig bedruckt
Seitenränder	2 cm unten, 2 cm oben, 2 cm rechts, 3,5 cm links
Seitenzahlen	
Umfang	8-12 Seiten
Position	Seitenende (Fußzeile) mittig
Nummerierung	arabisch durchnummeriert, die Einleitung beginnt auf Seite 1 (das Inhaltsverzeichnis wird in die Zählung nicht eingebunden), der Anhang wird nicht nummeriert, Abbildungen und Ähnliches werden arabisch durchnummeriert
Schrift, Schriftgröße, Zeilenabstand	
Grundschrift	Times New Roman oder Calibri
Silbentrennung	automatische Silbentrennung
(Standard) Text	Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5-Zeilen, Ausrichtung Blocksatz (Hinweis: Ein neuer (gedanklicher) Absatz wird ohne Leerzeile in der nächsten Zeile begonnen.)
Überschrift 1 (vgl. 2 Formalia)	höchstens Schriftgröße 14 fett, eine Leerzeile zwischen Überschrift 1 und Überschrift 2 oder ggf. Fließtext
Überschrift 2 (vgl. 3.3 Inhaltlich-formaler Aufbau) und	Schriftgröße 12 fett, keine Leerzeile zwischen Überschrift und Fließtext

Überschrift 3 (vgl. 3.3.1 Einleitung)	
Kapitelende	zwei Leerzeilen nach einem Kapitelende eine Leerzeile nach einem Unterkapitel
Zitate	(wenn länger als 3 Zeilen) Schriftgröße 10, Zeilenabstand einzeilig, Ausrichtung Blocksatz
Nachweis von Zitaten	Kurzzitierweise: Name des Autors, Jahr und Seitenzahl (Mustermann 2015, 1); Ausnahme Facharbeit in Englisch: englische Zitierweise
Fußnoten	Schriftgröße 10, Zeilenabstand einzeilig, Ausrichtung Blocksatz, Nummerierung fortlaufend mit arabischen Zahlen
Abbildungsbeschriftung	unterhalb der Abbildung, Schriftgröße 10, Zeilenabstand einzeilig, Ausrichtung Blocksatz, Kurzquellenangaben in Klammern
Tabellenbeschriftungen	oberhalb der Tabelle, Schriftgröße 10, Zeilenabstand einzeilig, Ausrichtung Blocksatz, Kurzquellenangaben in Klammern

3 Aufbau der Facharbeit

3.1 Deckblatt

Auf dem Deckblatt (vgl. Abb. 1) sind aufzuführen:

- Name der Schule, Fach, Kurs, Lehrer_in, Schuljahr
- Thema
- Verfasser_in der Arbeit mit Anschrift

<p>Max-Planck-Gymnasium Dortmund Kurs: LK Facharbeit Lehrerin: Frau Mustermann Fach: Arbeit Schuljahr 2015/2016</p> <p style="text-align: center;">Anleitung zur Erstellung von Facharbeiten</p> <p>Vorgelegt von: Arbeitsgruppe „Facharbeit“ Max-Planck-Gymnasium Dortmund Ardeystr. 70-72 44139 Dortmund</p> <p style="text-align: right;"><small>Stand: Dezember 2015</small></p>

Abb. 1: Anleitung zur Erstellung von Facharbeiten. (Eigene Darstellung)

3.2 Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis (vgl. Inhaltsverzeichnis zu dieser Anleitung) spiegelt den inhaltlichen und formalen Aufbau der Facharbeit wider:

- einzelne Gliederungspunkte werden in Unterpunkte aufgeteilt (z.B. 3 Aufbau der Facharbeit, 3.1 Deckblatt, 3.2 Inhaltsverzeichnis etc.).
- eine zu große Gliederungstiefe (maximal 3 Stufen, z.B. 2.1.1) sollte nicht vorgenommen werden
- Untergliederungen müssen immer aus mehr als einem Punkt bestehen (nach 1.1 folgt immer 1.2 etc.)
- „Inhaltsverzeichnis“, „Literaturverzeichnis“ und „Anhang“ werden nicht nummeriert
- die Seitenzahlen werden rechtsbündig in das Inhaltsverzeichnis integriert

3.3 Inhaltlich-formaler Aufbau

Im gesamten Text ist die „Ich-Form“ zu vermeiden und eine nüchtern-sachliche Ausdrucksweise zu wählen, d.h. weder ein beschreibender Erzählstil noch umgangssprachliche Formulierungen sollten verwendet werden. Die im Folgenden aufgeführten inhaltlichen Aspekte sind dabei von Relevanz.

3.3.1 Einleitung

- Problemfrage formulieren
- einen roten Faden entwickeln
- Gliederung vorstellen und Gedankengang klar und logisch darlegen
- Aktualität und Relevanz des Themas herausstellen

3.3.2 Hauptteil

- zentrale Problemfrage bearbeiten: eigenständige Analyse und Diskussion unter Angabe von Belegen
- zwischen den einzelnen Unterkapiteln inhaltliche Bezüge herstellen und diese auch sprachlich präzise formulieren
- in mehrere Unterkapitel gliedern
- eine eigene Leistung muss klar erkennbar sein

3.3.3 Schlussteil

- Problemfrage beantworten
- Ergebnisse der Arbeit zusammenfassen und diskutieren
- auf offene Fragen hinweisen und mögliche zukünftige Entwicklungen darlegen

3.3.4 Literatur- und Quellenverzeichnis

- alle in der Arbeit erwähnten wissenschaftlichen Quellen im Literaturverzeichnis vollständig aufführen
- Gliederung des Literaturverzeichnisses in
 - a) Bücher und Aufsätze (ggf. Unterteilung in Primär- und Sekundärliteratur)
 - b) Internetquellen
- die einzelnen Quellen jeweils unter a) und b) in alphabetischer Reihenfolge nach Nachnamen anordnen (vgl. 6 Beispiele für Literaturangaben)

3.3.5 Anhang

In den Anhang gehören Materialien, Quellenauszüge, Interviewauszüge etc., auf die im Text der Facharbeit eingegangen wird, die aber nicht der Allgemeinheit (Bibliothek, Archive etc.) zur Verfügung stehen.

4 Abbildungen und Tabellen

4.1 Abbildungen

- Abbildungen fortlaufend nummerieren und mit einem Titel unterhalb beschriften (vgl. Abb. 1, S. 4)
- um Abbildungen immer einen Rahmen setzen
- die Quellenangabe erfolgt wie bei Literaturzitaten in Kurzzitierweise (vgl. 2 Formalia bzw. 5 Wissenschaftliches Arbeiten); bei Eigendarstellungen wird der Hinweis „Eigene Darstellung“ verwendet

4.2 Tabellen

- Tabellen fortlaufend nummerieren und mit einem Titel oberhalb beschriften.
- Zur Angabe der Quellenangabe vgl. auch 4.1 Abbildungen

5 Wissenschaftliches Zitieren

Zitate werden verwendet, um eine Fremdposition wiederzugeben, die eigenen Aussagen zu stützen bzw. zu ergänzen oder sich von diesen abzugrenzen. Alle Aussagen, Ergebnisse, Zitate, Tabellen, Abbildungen etc., die von anderen Autor_innen entnommen sind, müssen als solche gekennzeichnet werden und durch deren Quellenangabe ergänzt werden.

Hinweise:

- im Text wird die Kurzzitierweise verwendet: (Nachname Jahr, Seite), z.B. (Mustermann 2015, 1)
- Direkte Zitate können unterschiedlich eingefügt werden:
 - als eigenständiger Satz
 - eingeleitet durch einen Doppelpunkt

- syntaktisch in einen Satz eingebunden
- werden Zitate nur sinngemäß wiedergegeben, gibt es zwei Möglichkeiten:
 - die Quellenangabe gehört syntaktisch zum Satz:
Nach Mustermann (2015, 1) ...
 - die Quellenangabe wird mit einem zusätzlichen „vgl.“ versehen:
(vgl. Mustermann 2015, 1)
- Bezieht sich das Zitat bzw. die Anlehnung auf mehr als eine Seite, wird
 - f. für die folgende Seite ergänzt (vgl. Mustermann 2015, 1f.).
 - ff. für mehrere Seiten, die folgen, ergänzt (vgl. Mustermann 2015, 1ff.).
- Wird eine Quelle erneut auf derselben Seite zitiert, ohne dass eine andere Quelle dazwischen angeführt wird, kann die Quellenangabe verkürzt werden: (ebd., Seite), wobei ebd. für „ebenda“ steht.

6 Fußnoten

Eine Fußnote ist eine Anmerkung, die nicht unmittelbar zum Argumentationszusammenhang des Textes gehört, ihn aber sinnvoll ergänzt. Zudem können Fußnoten eingesetzt werden, um auf andere Meinungen oder Theorien hinzuweisen, ohne den Lesefluss zu stören. Auch Begriffserklärungen sind hier möglich.

Fußnoten werden durch fortlaufende hochgestellte Zahlen angezeigt und am Ende der Seite mit der jeweiligen Nummer in Schriftgröße 10 angefügt¹.

7 Beispiele für Literaturangaben

7.1 Literaturangaben von Büchern

Nachname, Vorname(n) (Erscheinungsjahr ggf. mit Angabe der Auflage als Hochzahl): *Titel*. *Untertitel*. Verlagsort.

Beispiel:

Mustermann, Max (2015): *Anleitung zur Erstellung von Facharbeiten*. Dortmund.

Anmerkungen: Können Verlagsort bzw. Erscheinungsjahr nicht ermittelt werden, notiere „o.O.“ für „ohne Ortsangabe“ bzw. „o.J.“ für „ohne Jahresangabe“.

7.2 Literaturangaben von Zeitschriftenartikeln und Aufsätzen

Nachname, Vorname(n) (Erscheinungsjahr): *Titel*. Name der Zeitschrift, Jahrgang (Heft), Seitenangaben.

Beispiel:

Musterfrau, Maria (2014): *Anleitung zur Erstellung von Facharbeiten*. Die Facharbeit, 1, 1-8.

¹ Beispiel für eine Fußnote.

7.3 Literaturangaben von Internetquellen

Beim Zitieren von Internetquellen ist aufgrund der Schnelllebigkeit des Mediums Vorsicht geboten, so dass Internetquellen nur sehr sparsam genutzt werden sollten.

Folgende Informationen muss eine Literaturangabe beinhalten:

- vollständige URL: konkreter Dateiname des Dokuments, beginnend mit <http://www>.
- den Hyperlink entfernen (schwarze Schrift, ohne Unterstreichung)
- Verfasser und Titel des Dokuments nennen (alternativ ggf. Herausgeber oder Institution)
- Datum des Zugriffs und ggf. der letzten Aktualisierung angeben

Verfasser (Jahr): *Titel*. Online unter: Internetadresse, abgerufen am 01.12.2015.

Beispiel:

Mustermann (2015): *Die Facharbeit*. Online unter: <http://www.facharbeit.de/tipps/MPG.html>, abgerufen am 01.12.2015.

8 Erklärung

Hiermit erkläre ich, N. N., dass ich diese Facharbeit selbständig verfasst und angefertigt habe. Ich habe nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt.

Ort, Datum

Unterschrift

9 Checkliste Facharbeit

Überprüfe folgende Fragen vor der Abgabe deiner Facharbeit:

- ✓ Hat jede Untergliederung eines Abschnitts mindestens zwei Punkte? (Folgt auf 2.1 auch ein 2.2?)
- ✓ Ist der wissenschaftliche Teil frei von Aussagen in der „Ich-Form“?
- ✓ Hast du alle Formalia beachtet (Blocksatz, Seitenzählung, ...)?
- ✓ Hat jede Abbildung und Tabelle einen Titel und eine Quellenangabe?
- ✓ Bist du auf jede Abbildung bzw. Tabelle im Text noch einmal eingegangen?
- ✓ Hast du alle Zahlen, Zitate und Gedanken von anderen Autoren gekennzeichnet und ist den Vorgaben entsprechend formatiert?
- ✓ Enthält das Literaturverzeichnis alle im Text zitierten Autor_innen und sind diese alphabetisch (nach Nachnamen) aufgeführt?
- ✓ Sind die Internetangaben korrekt?
- ✓ Hast du die Arbeit von jemandem Korrektur lesen lassen?
- ✓ Hast du eine Mappe für deine Arbeit besorgt oder Zeit eingeplant, sie binden zu lassen? (Nicht die einzelnen Seiten in Klarsichthüllen legen!)
- ✓ Hast du die Online-Quellen auf einem Datenträger gespeichert (mit abgeben!) oder als Ausdruck zu deiner Facharbeit hinzugefügt?

- ✓ Hast du die Facharbeit auch in digitaler Form auf einem Datenträger gespeichert und diesen der Facharbeit beigelegt?
- ✓ Hast du die Erklärung eingefügt und unterschrieben?
- ✓ Liegt der ausgefüllte Begleitbogen der Facharbeit bei?

**Viel Erfolg bei der Erstellung der Facharbeit
wünschen die Lehrer_innen des MPG!**